

6. Deutschsprachiger Delirtag



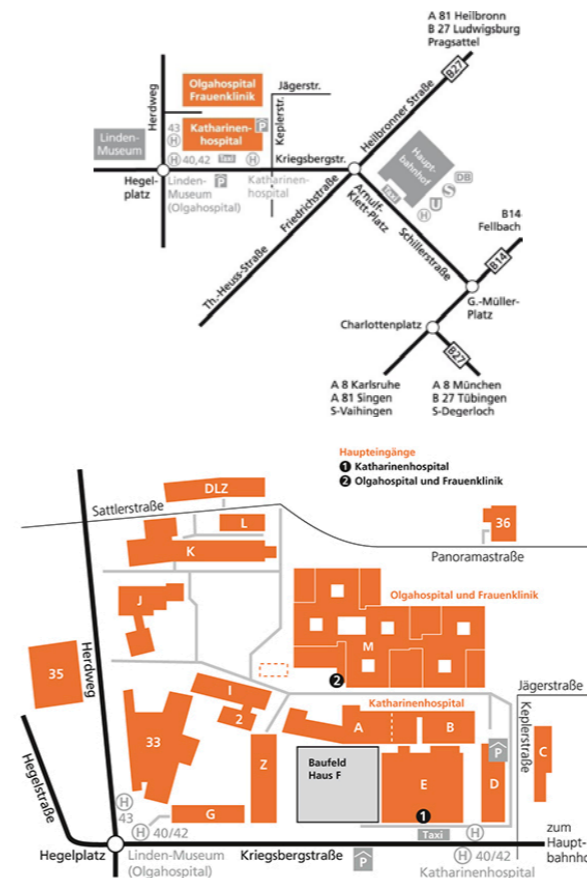
Einladung
Montag, 20.11.2017
 09:00 - 16:30 Uhr

Fachvorträge und
 multidisziplinäre Workshops

STUTTGART

Krankenhaus Bad Cannstatt
 Zentrum für Seelische Gesundheit
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere

in Zusammenarbeit mit dem
 Interdisziplinären Medizinischen Zentrum



Veranstaltungsort:

Klinikum Stuttgart - Olgahospital
 Kriegsbergstraße 62
 70174 Stuttgart

Kontakt:

Ärztliche Direktorin
 Priv.-Doz. Dr. med. Christine Thomas
 Klinikum Stuttgart - Krankenhaus Bad Cannstatt
 Zentrum für Seelische Gesundheit
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
 Prießnitzweg 24
 D - 70374 Stuttgart
 Tel.: +49 (0) 711 278-22857
 Fax: +49 (0) 711 278-22809
 delir@klinikum-stuttgart.de
 www.klinikum-stuttgart.de

In Kooperation mit:



European Delirium Association
 www.europeandeliriumassociation.com

Weiterer Veranstaltungshinweis:

vom 16. - 17. November 2017 findet in Oslo, Norwegen die wissenschaftliche Tagung der European Delirium Association statt.



www.delir-netzwerk.de

ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular bis **31.10.2017** per E-Mail an: delir@klinikum-stuttgart.de oder per Telefax an 0711 278-22809

Ich melde mich verbindlich mit _____ Personen für den **6. Deutschsprachigen Delirtag am Montag, 20. November 2017** an.

Es können zwei Workshops besucht werden. Zur besseren Planbarkeit geben Sie bitte eine Priorisierung an:

- | | | | |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Wunsch: Workshop | <input type="radio"/> | 3. Wunsch: Workshop | <input type="radio"/> |
| 2. Wunsch: Workshop | <input type="radio"/> | 4. Wunsch: Workshop | <input type="radio"/> |
| Pflegerischer Teilnehmer | <input type="radio"/> | Ärztlicher Teilnehmer | <input type="radio"/> |

Klinikum Stuttgart - Krankenhaus Bad Cannstatt
 Zentrum für Seelische Gesundheit
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
 Priv.-Doz. Dr. med. Christine Thomas
 Ärztliche Direktorin
 Prießnitzweg 24
 D - 70374 Stuttgart

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade ältere Patienten mit multi-morbiden Krankheitsbildern leiden häufig unter den negativen Folgen eines Krankenhausaufenthaltes. Neben Stürzen, Inkontinenz und Fixierungen stehen hier akute Verwirrheitszustände an der Spitze. Delirien bedeuten für die Betroffenen häufig eine deutlich erhöhte Mortalität und eine kognitive Verschlechterung bis hin zur Demenz.

Hinzu kommen meist weitere Folgen, die sich etwa in Form einer Verschlechterung von Alltagsfähigkeiten mit drohender Pflegeheimaufnahme und einer Reduktion allgemeiner Lebensqualität zeigen können.

Seit 2012 treffen sich Forscher und Praktiker auf dem Deutschsprachigen Delirtag, der in Kooperation mit der European Delirium Association veranstaltet wird. Ziel ist hierbei, die Plattform für einen interdisziplinären Austausch über delirrelevante Themen zu schaffen.

Der Delirtag ist die offizielle Tagung des Delir-Netzwerks. Er wird vom Klinikum Stuttgart (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere und Interdisziplinäres Medizinisches Zentrum) und dem Evangelischen Krankenhaus Bielefeld (EvKB; Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel) ausgerichtet. Der Delirtag findet jährlich statt, abwechselnd in Bielefeld und Stuttgart.

Im Namen des Delir-Netzwerks und meines Kollegen Stefan Kreisel (Ärztlicher Leiter Abteilung für Gerontopsychiatrie, EvKB) lade ich Sie herzlich zum inzwischen 6. Delirtag ein und hoffe auf einen intensiven fachlichen Austausch.



Christine Thomas
Ärztliche Direktorin
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie für Ältere
Klinikum Stuttgart

PROGRAMM

Montag, 20. November 2017

09:00 - 10:00 Uhr	Anmeldung
10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung PD Dr. Christine Thomas
Fachvorträge	
10:15 - 10:45 Uhr	Delir im hohen Lebensalter: Kurative oder symptomlindernde Therapie - was steht im Vordergrund? Prof. Dr. Walter Hewer
10:45 - 11:15 Uhr	Gestörte Schlafarchitektur – Wenn Schlaflosigkeit den Verstand raubt Dr. Sören Wagner
11:15 - 11:45 Uhr	Projekt MeDemA - auf dem Weg zum demenzsensiblen Krankenhaus Delirprävention und Behandlung als wichtiger Projektbaustein Michael Junge
11:45 - 12:00 Uhr	Kaffeepause
Workshops	
12:00 - 13:00 Uhr	Workshopreihe 1
13:00 - 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 - 14:45 Uhr	Workshopreihe 2
14:45 - 15:00 Uhr	Kaffeepause
Fachvorträge	
15:00 - 15:30 Uhr	Delirdiagnostik bei Aphasie Dr. Ewa Legge
15:30 - 16:00 Uhr	Die PAWEL-Studie - Erste Ergebnisse Prof. Dr. Gerhard Eschweiler
16:00 - 16:30 Uhr	Abschluss Take-Home-Messages und Verabschiedung PD Dr. Christine Thomas

Workshop 1

Arbeit des Demenz-Koordinators – Erfahrungen, Inhalte und Ergebnisse eines gerontopsychiatrischen Liaisondienstes
Benjamin Volmar – Psychiatrische Pflege (B.A.);
Demenz-Koordinator, Klinikum Gütersloh

Workshop 2

Praktische Einblicke in CHOPs – Das Australische Delirpräventionsprogramm
Juliane Spank - Pflegewissenschaftlerin (M.A.); Study Nurse;
Pflegekraft Gerontopsychiatrie

Workshop 3

Ausrichtung als demenzsensibles Krankenhaus bedeutet Delirprävention – Bewertungsmethode zum Umsetzungsgrad auf Stations-, Bereichs- und Krankenhaus-Ebene
Marita Schmidt – Nursing (B.Sc.); Sozialmanagement (M.A.);
Pflegerische Zentrumsleitung, Robert Bosch Krankenhaus

Workshop 4

Auf der Spur des Verstehens – Kommunikation mit deliranten Patienten
Stefan Blumenrode – Pflegepädagogin (B.A.);
Leiter der Weiterbildung Psychiatrie, Klinikum Stuttgart

Workshop 5

Basics des Delirscreenings
Dr. Katrin Markgräfe-Weisser – Assistenzärztin, Klinikum Stuttgart

Workshop 6

Ein Krankenhaus wird demenz- und delirsensibel. Nachhaltige Implementierung von Maßnahmen im Rahmen des Delirmanagements und der Demenzsensibilität in die klinische Praxis
Karin Mächler – Pflegemanagement/Pflegewissenschaft (B.A.);
Abteilungsleitung Innere & Palliativmedizin,
Diakonissenkrankenhaus Dresden

Workshop 7

Implementierung von help+
Julia Bringemeier – Dipl. Gerontologin;
Evangelisches Klinikum Bethel

Workshop 8

Einbindung von Ehrenamtlichen und Angehörigen in die Delirprävention auf einer Krankenhausstation
Susanne Gittus - Krankenschwester; Projektarbeit bei der
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V

REFERENTEN

Prof. Dr. Walter Hewer

Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie
Klinikum Christophsbad

Dr. Sören Wagner

Oberarzt in der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital

Michael Junge

Pflegedirektor
Diakonissenkrankenhaus Dresden

Dr. Ewa Legge

Oberärztin der Abteilung für Gerontopsychiatrie
Evangelisches Klinikum Bethel

Prof. Dr. Gerhard Eschweiler

Leiter der Geschäftsstelle des Geriatriischen Zentrums
Universitätsklinikum Tübingen

Priv.-Doz. Dr. Christine Thomas

Ärztliche Direktorin der Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie für Ältere
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinikum Stuttgart - Krankenhaus Bad Cannstadt

Veranstaltungsgebühren

Teilnahmegebühr/Pflege: 65 Euro, Teilnahmegebühr/Ärzte: 90 Euro

Bankdaten

IBAN: DE 94 6005 0101 0002 0050 03
BIC: SOLADEST600

Die Fortbildung ist für Beruflich Pflegende mit 6 CNE-Punkten
zertifiziert, für Ärzte sind 9 Fortbildungspunkte beantragt.